

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0232-I/A/15/2014

Wien, am 19. November 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2484/J der Abgeordneten Werner Neubauer, Dr. Belakowitsch-Jenewein und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird zur vorliegenden parlamentarischen Anfrage festgehalten, dass die Zahl der in der Ärzteliste der Österreichischen Ärztekammer eingetragenen berufsausübenden Fachärztinnen und Fachärzte für Pathologie in den letzten Jahren österreichweit konstant ist. Die Entwicklung der Anzahl der berufsausübenden Fachärztinnen und Fachärzte für Pathologie stellt sich in den Jahren 2007 - 2012 wie folgt dar:

Jahr	Anzahl
2007	290
2008	285
2009	289
2010	298
2011	296
2012	295

Quelle: Statistik Austria. Jahrbuch der Gesundheitsstatistik 2012, auf Basis der Ärzteliste der Österreichischen Ärztekammer

Fragen 1 bis 4 und 6 bis 13:

Nach der Kompetenzverteilung der österreichischen Bundesverfassung sind die Angelegenheiten der Heil- und Pflegeanstalten gemäß Artikel 12 Abs. 1 Z 1 B-VG Bundessache nur hinsichtlich der sogenannten Grundsatzgesetzgebung,

die Ausführungsgesetzgebung und insbesondere die Vollziehung fallen in die Zuständigkeit der Länder. Meinem Ressort liegen lediglich die im Rahmen der Dokumentation in Krankenanstalten zu meldenden Daten über das Personal in Krankenanstalten vor (ich verweise auf meine Ausführungen zu Frage 5); nähere Details über die Vorgänge in einer Linzer Krankenanstalt sind mir daher nicht bekannt.


Frage 5:

Entsprechend den dem Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen der Dokumentation in Krankenanstalten zu meldenden Daten über das Personal in Krankenanstalten ist der Personalstand in pathologischen Organisationseinheiten in den österreichischen Krankenanstalten von 1.114 Vollzeitäquivalenten im Jahr 2011 auf 1.129 im Jahr 2012 und 1.133 Vollzeitäquivalente im Jahr 2013 gestiegen.

In Oberösterreich gab es einen Anstieg von 218 Vollzeitäquivalenten im Jahr 2011 auf 222 im Jahr 2012 bzw. 221 Vollzeitäquivalente im Jahr 2013.

Im AKH Linz blieb der Personalstand mit 32 Vollzeitäquivalenten im Jahr 2011, 33 im Jahr 2012 bzw. 32 Vollzeitäquivalenten im Jahr 2013 nahezu unverändert. Daten für das Jahr 2014 werden erst im Herbst 2015 zur Verfügung stehen.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Signaturwert	LbYy5ACOEZ5t3S9Pv8AylHC586x4Eufus8985bK11e2A TUHc/O88JDqLd6g+gbE/pN76OIOQBYTqnla7MN3+NudwXBFT/QwnRhVFJbW4HJ9KS 6D6DULOIT124qYleLcG/CLiwgLj+c4qwhQrcPxSns=	
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-11-20T11:33:59+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	540369
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	